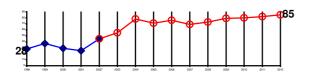
Gemeinwesenarbeit SFZ Stegermatt

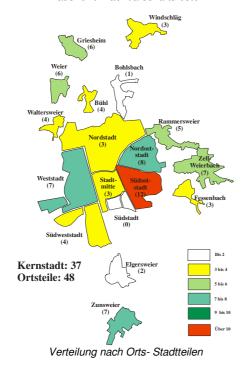
Stadtteilübergreifend Themen Aktivierung privater Netzwerke

Der, von der Gemeinwesenarbeit Stegermatt organisierte, Sommer der Haus und Nachbarschaftsfeste stand auch im Geschäftsjahr 2012 wieder unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Edith Schreiner. Mit dieser Aktion sollen private Netzwerke aktiviert und Nachbarschaftsgemeinschaften gepflegt bzw. aufgebaut werden. Im Berichtsjahr nahmen 85 Hausgemeinschaften teil. (Davon 17 zum ersten Mal). Seit Beginn der Aktion 1998 bist heute feierten insgesamt 912 Hausgemeinschaften gemeinsam ein Fest. Durchschnittlich nahmen 34 Festbesucher an einem Haus- und Nachbarschaftsfest teil. Das ergibt insgesamt "fast genau 31.000 Festler".

Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste 1998 – 2012



Seit 2002 organisiert die GWA Stegermatt den Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste.



Themen aus dem Stadtteil

Absolute Höhepunkte waren 2012 wieder das Stadtteilfest und der Martinsumzug mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Das Konzept, das Stadtteilfest im "Herzen der Stegermatt" (zwischen Bürgerhaus und KITA) zu feiern, hat sich hervorragend bewährt. Sowohl beim Stadtteilfest, als auch beim Martinsumzug waren alle Gruppierungen, Vereine und Institutionen aus Stegermatt beteiligt. Beide Veranstal-

tungen waren ein voller Erfolg hinsichtlich der **Aktivierung und Beteiligung** sehr vieler Stadtteilbewohner/innen.



Stadtteilfest 2012

Ein neues Projekt "Kinderweltreise", in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Schule ließ sechs Kinder erfolgreich durch Familienbesuche in verschiedene Länder reisen, um andere Kulturen kennen zu lernen.

Der monatlich stattfindende **Mittagstisch** (für 2,80 € inclusive Getränke) hat sich nachhaltig etabliert. Durchschnittlich nahmen ca. 25 Personen aller Altersgruppen daran teil. Zusammen mit einer Kindergruppe der KITA und einigen afrikanischen Studenten des Studentenwohnheims entwickelte sich der Mittagstisch zu einem äußerst beliebten Angebot für alle Bewohner.

Das Familiencafé in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Ortenau e.V. wurde kontinuierlich von acht Müttern und ihren Kindern besucht. Weitere Angebote an Familien waren im Berichtszeitraum Kochangebote, der Besuch des Konstanzer Weihnachtsmarktes, Ausflug ins Europabad nach Karlsruhe sowie der wöchentliche Treff der Frauenfitnessgruppe.

Die **Seniorenarbeit** in Kooperation mit der Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist und der Bürgervereinigung Offenburg Süd e.V. veranstaltet monatliche Treffen, mit durchschnittlich ca. 20 Personen.

Der Seniorenausflug (50 Personen) und die Adventsfreizeit auf dem Schindelhof (25 Personen) wurden, auch 2012, wieder sehr gut angenommen. Das wöchentlich stattfinde Seniorenturnen rundet das Angebot für ältere MitbürgerInnen ab.

Zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil belegte die Wohnbau Offenburg GmbH in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Stegermatt und dem Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt im Jahr 2012 ca. 35 Wohnungen neu. Unter dem Fokus des Wohnens mehrerer Generationen ist 2012 gelungen die Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen.